



## Liebe Angehörige, Bekannte und Freunde des Dändlikerhauses

### Verstorben

Am 3. Februar 2021 mussten wir für immer Abschied nehmen von Bertha Siegenthaler.



*„Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.“*

### Situation im Dändlikerhaus

Auch im Dändlikerhaus warten wir auf den Termin für den Impfstart.

Mit grosser Besorgnis nehmen wir zur Kenntnis, dass zwei Mutationen des Coronavirus aufgetaucht sind und sich auch in der Schweiz ausbreiten. Diese Mutationen sind viel ansteckender als das bisher bekannte Virus und ziehen auch erweiterte Quarantäneanordnungen nach sich, welche für die Heimbewohnenden und das Personal sehr einschränkend wären.

Mit viel Glück, Verzicht und konsequenter Einhaltung der Regeln, konnten wir das Virus bisher ausserhalb des Dändlikerhauses lassen.

Die Zahlstelle wird mit einer aktuellen Information (datiert vom 4. Februar 2021) des Alters- und Behindertenamtes ALBA beliefert. In diesem Schreiben wird über den Stand der Impfungen in Altersheimen genauer informiert.

Herzlichen Dank für das Verständnis und Ihre grosse Rücksichtnahme gegenüber dem Dändlikerhaus. Auch wir wären froh, wenn die Impfung möglichst bald durchgeführt werden könnte und wieder ein bisschen Normalität ins Dändlikerhaus einkehren würde.

### 25 Jahre im Dändlikerhaus

Barbara Kunz aus Waldhaus kann ihr Dienstjubiläum „25 Jahre Dändlikerhaus“ feiern. Das ist eine lange Zeit, stellt Barbara fest, aber nach wie vor freut sie sich immer auf die Arbeit und ganz besonders auf die wertvollen Begegnungen mit den Bewohnern sowie die wertschätzende Zusammenarbeit im Team. Sie erlebt es als ein ständiges Geben und Nehmen von allen Seiten. Vieles hat sich in diesen 25 Jahren sowohl in der Pflege, im Heimalltag als auch bei der gesamten Infrastruktur des Dändlikerhauses verändert. Eine der grössten Veränderung sieht Barbara vor allem in der umfangreichen „Bürokratie“ in allen Bereichen des Heimbetriebes. Etwas, das aber in all den Jahren gleich geblieben ist, sind die Bedürfnisse der Heimbewohner nach liebe- und respektvoller Zuwendung und Pflege.



Die Stelle im Dändlikerhaus hat Barbara damals nicht aktiv gesucht. Sie ist ihr dank dem Englischkurs, den sie nach Abschluss des Rotkreuz Pflegehelferinnenkurses besucht hat, „zugefallen“. In diesem Kurs berichtete Barbara über die Arbeiten einer Pflegehelferin. Einer damaligen Mitarbeiterin des Dändlikerhauses ist wohl nicht entgangen, dass hinter Barbara eine engagierte und herzliche Pflegefachperson „steckt“. Sie hat Barbara ermutigt, mit der Heimleitung Kontakt aufzunehmen und so kam sie kurze Zeit später ins Dändlikerhaus. Sie startete als Nachtwache und konnte nur wenig später mit einem grösseren Pensum in den Tagdienst wechseln. Als Pflegehelferin hat sie damals regelmässig die Ablösung in der Wäscherei übernommen und so hat es sich ergeben, dass sie vor gut 15 Jahren von der Pflege ganz in die Wäscherei umgestiegen ist. Im familiären Dändlikerhaus geniesst Barbara die Kontakte zu den Heimbewohnern ganz besonders. Sie behandelt ihre Wäsche so, wie es

ihre eigene wäre. Ihr ist bewusst, dass die Bewohner beim Eintritt nicht viele persönliche Dinge mitbringen können und daher haben die Kleidungsstücke einen besonders hohen Stellenwert. Wenn sie einen Höhepunkt nennen darf, fällt ihr spontan die neue Wäscherei ein. Das brachte eine deutliche Verbesserung in den Alltag. Wir danken Barbara herzlich für ihren treuen Einsatz und wünschen ihr weiterhin viel Freude bei der Arbeit und alles Gute.

### Neue Mitarbeiterin in der Pflege

Rebekka Krancicki ist Pflegefachfrau und hat am 1. Januar 2021 ihre Stelle im Dändlikerhaus angetreten. Sie leistet sowohl Tages- als auch Nachtdienste. Seit ihrer Ausbildung war sie immer als Pflegefachfrau tätig und bringt viel Erfahrung mit. Rebekka ist Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern und lebt mit ihrer Familie in Oberburg. Bald werden sie in den Wasen ziehen, in das Elternhaus von Rebekka.

Wir heissen sie herzlich willkommen in unserem Team und wünschen ihr viel Freude und Zufriedenheit bei ihrer neuen Tätigkeit und sowohl beruflich wie auch privat alles Gute.

### Eintritt

Am 5. Januar 2021 ist Heidi Hunsperger aus Lützelflüh im Dändlikerhaus eingezogen.



Wir heissen Frau Hunsperger ganz herzlich willkommen, wünschen ihr alles Gute und hoffen, dass sie sich gut einleben und bald wohlfühlen wird.

# Bildergalerie Informations- blatt

## THEMEN:

- Winterstimmung
- Filmnachmittag "Heidi"
- Dekoration vorbereiten
- Fleissige Rüstfrauen



## Information zur Rechnung

Aufmerksamen Betrachtern ist vielleicht aufgefallen, dass die Rechnung in einer etwas anderen Aufmachung daherkommt und neu der QR-Einzahlungsschein gedruckt wird. Dies hängt damit zusammen, dass wir unseren Finanz-Softwareanbieter auf das neue Jahr gewechselt haben. Die relevanteste Änderung ist diese, dass auf der Rückseite der Rechnung neu auch die Leistungen, welche der Krankenkasse und teilweise dem Kanton in Rechnung gestellt werden, ersichtlich sind. Diese Auflistung ist für Sie rein informativ.

